



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination) Germanistik
Prüfungsordnung: 2009

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

100 Basismodule	3
19510 Basismodul 2: Kanonische Texte	4
19910 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik	6
19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)	8
19500 Einführung in die Literaturwissenschaft	9
200 Kernmodule	11
19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)	12
19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit	14
19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext	16
19570 Semantik I	18

100 Basismodule

Zugeordnete Module:	19510	Basismodul 2: Kanonische Texte
	19910	Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik
	19920	Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)
	19500	Einführung in die Literaturwissenschaft

Modul: 19510 Basismodul 2: Kanonische Texte

2. Modulkürzel:	091120002	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Hans Jürgen Scheuer		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Basismodule		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Die Studierenden erkennen die Bedeutung charakteristischer Entwicklungslinien in der Geschichte der deutschsprachigen Literatur • Sie bewerten die heuristische und systematische Funktion von Epochengliederungen • Sie wenden bei ihrer Lektüre exemplarischer Texte formale und thematische Kriterien in literaturhistorischer Perspektive an • Sie verfügen über ein elementares Bewusstsein der Probleme, Literaturgeschichte wissenschaftlich zu beschreiben • Sie können Texte auf der Grundlage relevanter Kriterien literaturgeschichtlich zuordnen		
13. Inhalt:	• Exemplarische Werk- und Formanalysen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert • Mündlichkeit - Schriftlichkeit - mediale Ausdifferenzierung des Literatursystems • Überblick über die Geschichte der deutschsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von Gattungs-, Epochen-, motiv- und diskursgeschichtlichen Aspekten • Einblick in literarische Kanonisierungsprozesse		
14. Literatur:	-		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195101 Vorlesung Teil 1 Kanonische Texte • 195102 Vorlesung Teil 2 Kanonische Texte		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	138 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	180 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:			
	Modulprüfung / PL S Klausur Vorlesung 1, 0,50, 60 min Klausur Vorlesung 2, 0,50, 60 min		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19511 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 1 • 19512 Basismodul 2: Kanonische Texte - Klausur Vorlesung 2		
21. Angeboten von:			



22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

Modul: 19910 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik

2. Modulkürzel:	091120100	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Stephanie Seidl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Basismodule		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Die Studenten können wichtige fachspezifische Grundbegriffe benennen und elementare fachrelevante Arbeitsmethoden anwenden. • Die Studenten sind in der Lage, Grundelemente der Geschichte der älteren deutschen Sprachformen darzustellen und zu erklären. • Sie sind fähig, kleinere Textpassagen aus dem Mittelhochdeutschen ins Neuhochdeutsche zu übersetzen. • Die Studierenden vermögen es, mittelalterliche Texte vor dem Hintergrund ihrer historischen Besonderheiten zu betrachten. • Sie sind in der Lage, die Eigenarten der Textproduktion im Mittelalter und der Ästhetik mittelalterlicher Literatur zu ermitteln.		
13. Inhalt:	Seminar: • Vermittlung von Übersetzungstechniken und Einübung in die Übersetzungspraxis • Gebrauch der Hilfsmittel und Anwendung spezifischer Arbeitsmethoden • Einblicke in phonologische, morphologische, lexikalische und syntaktische Besonderheiten der frühen Sprachstufen des Deutschen • Grundbegriffe und Anwendung der Metrik in vormodernen Texten Lektürekurs: • Anleitung zur selbständigen Lektüre mittelalterlicher deutscher Texte • Hinführung zu grundsätzlichen Fragestellungen für den Umgang mit vormodernen literarischen Texten • Einblicke in kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge, die für das Verständnis vor moderner Literatur relevant sind		
14. Literatur:	Aktuelle einführende Literatur wird im VLVZ angegeben, weitergehende Literatur im LSF		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 199101 Seminar Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik • 199102 Lektürekurs Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik		

16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) Summe: 180 h
17a. Studienleistung:	Vorleistungen für das Seminar und den Lektürekurs: • Erbringen sämtlicher vorgesehener Leistungsanforderungen, z.B. regelmäßige Begleitlektüre, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Anfertigung von Sitzungsprotokollen, Exzerpten, Thesenpapieren oder Handouts, Übernahme von Referaten, Absolvieren schriftlicher Kurztests etc. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
17b. Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur Seminar, 0,50, 90 min Lektürekurs: Übersetzung + Bibliographie, ca. 150 Verse, ca. 10 Seiten, 0,50
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	• 19911 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Klausur Seminar • 19912 Basismodul 3b: Einführung in die Mediävistik - Sprachgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Grundlagen der Germanistischen Mediävistik - Lektürekurs: Übersetzung + Bibliographie
21. Angeboten von:	
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	

Modul: 19920 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)

2. Modulkürzel:	091000415	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	Ljudmila Geist		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Basismodule		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	• Kenntnis der grammatische Grundbegriffe und Überblick über die verschiedenen Ebenen der linguistischen Analyse • Ein erster Einblick in die Komplexität des sprachlichen Systems mit seinen relativ autonomen, aber interagierenden Ebene • Fähigkeit, ausgewählte sprachliche Phänomene mit linguistischen Grundbegriffen zu beschreiben		
13. Inhalt:	• Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Analyse des Deutschen auf der phonetisch-phonologischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Ebene • In dem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft		
14. Literatur:	• Meibauer, J. et al. (22007). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Folien auf ILIAS, Aufgabenblätter		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 199201 Vorlesung Einführung in die Linguistik • 199202 Tutorium Einführung in die Linguistik		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	48 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	222 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	270 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur 60 min		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Prüfungsnummer/n und -name:	19921 Einführung in die Linguistik (Basismodul 4b)		
21. Angeboten von:			
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester → Pflichtmodule		

Modul: 19500 Einführung in die Literaturwissenschaft

2. Modulkürzel:	091140001	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Andreas Bässler		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Basismodule		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	Die Einführung befähigt dazu: • lyrische, dramatische und erzählende Texte zu verstehen, zu unterscheiden und einzuordnen • wissenschaftliche Texte zu ermitteln, auszuwählen und kritisch mit ihnen umzugehen • schriftliche Arbeiten nach wiss. Standards zu verfassen		
13. Inhalt:	Das Modul ist eine Grundlegung im literaturwissenschaftlichen Umgang mit literarischen Texten und führt in die Methodenvielfalt des Faches ein. In einem Tutorium werden mittels Übungen die erworbenen Kenntnisse vertieft. • Einführung in die Lyrikanalyse • Einführung in die Dramenanalyse • Einführung in die Analyse von Erzähltexten • Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft • Techniken und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens		
14. Literatur:	Skript wird ausgegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195001 Seminar 1 Einführung in die Literaturwissenschaft • 195002 Seminar 2 Einführung in die Literaturwissenschaft		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): (Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt) 228 h Summe: 270 h :		
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur 0,50, 90 min Hausarbeit 0,50, ca. 15 Seiten		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Prüfungsnummer/n und -name:

- 19501 Einführung in die Literaturwissenschaft - Klausur
- 19502 Einführung in die Literaturwissenschaft - Hausarbeit

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

- B.Sc. Technikpädagogik, 3. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Deutsch
- M.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch

200 Kernmodule

Zugeordnete Module:	19560	Grammatische Analyse (Kernmodul 3)
	19550	Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit
	19540	Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext
	19570	Semantik I

Modul: 19560 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)

2. Modulkürzel:	091000402	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Jürgen Pafel		
9. Dozenten:	• Jürgen Pafel • Pawel Karnowski • Christian Bär		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Kernmodule		
11. Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	• Vertiefung der syntaktischen Kenntnisse aus dem Basismodul • erster Einblick in die Schnittstelle zwischen Syntax und Semantik • sichere Anwendung der syntaktischen Kenntnisse bei der Analyse von Wortgruppen und Sätzen • sichere Anwendung von basalen satzsemantischen Begriffen		
13. Inhalt:	• Durchgang durch die verschiedenen Aspekte der grammatischen Analyse (Wortarten, Flexion, Satzglieder, Konstituentenstruktur) • Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax (insb. syntaktische und semantische Valenz)		
14. Literatur:	• Geilfuß-Wolfgang, J. (2007). Syntax. In: Meibauer, J. u.a., Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart. • Musan, R. (2008). Satzgliedanalyse. Heidelberg. • Pittner, K. & Berman, J. (2003). Deutsche Syntax. Tübingen. • Online-Übungen auf ILIAS		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195601 Proseminar Grammatische Analyse • 195602 Tutorium Grammatische Analyse		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur 90 min		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	Linguistikstudium online (ILIAS), diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Prüfungsnummer/n und -name:	19561 Grammatische Analyse (Kernmodul 3)		
21. Angeboten von:			
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	B.Sc. Technikpädagogik, 5. Semester → Wahlpflichtfach → Deutsch M.Sc. Technikpädagogik, 4. Semester → Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang → Wahlpflichtfach B		



→ Wahlpflichtfach Deutsch
ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester
→ Pflichtmodule

Modul: 19550 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit

2. Modulkürzel:	091120003	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Gerd Reichardt		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Kernmodule		
11. Voraussetzungen:	091120100 Basismodul 3b Mediävistik		
12. Lernziele:	• Die Studenten haben erweiterte Kenntnisse von Texten und Textgruppen aus dem Feld der vormodernen Literatur. • Sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig größere Passagen mittelhochdeutscher Texte zu lesen, zu übersetzen und zu kommentieren. • Sie sind mit den materiellen Bedingungen vormoderner Texte vertraut (Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Performanz) • Sie wenden Analysetechniken an (Metrik, Topik, Rhetorik). • Sie analysieren Argumentationsstrategien der Forschung und vollziehen sie nach. • Sie präsentieren wissenschaftlich erarbeitete Interpretationen mündlich und schriftlich. Insbesondere können sie ein überschaubares Forschungsprojekt in Form eines Portfolios dokumentieren.		
13. Inhalt:	• Mittelalterliche Textsorten (Epik, Lyrik, Drama, Sachtexte) • Kommunikationsformen (klerikal, profan, gelehrt) • Überlieferungsformen (Manuskript, Relationen zwischen Text und Bild) • Sprach- und Denkformen (exemplarische Rede, Poetik und Logik) • Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung		
14. Literatur:	keine		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195501 Vorlesung Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit • 195502 Seminar Exemplarische Textanalysen zur Literatur des Mittelalters / der frühen Neuzeit		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	318 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	360 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	LBP: Benotet werden die Leistungen, die in der Studienmappe zusammengestellt sind. Sie umfasst, bezogen auf einen ausgewählten Text, verschiedene Analyseschritte, Übersetzungen und ein Hausarbeitsexposé.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			



20. Prüfungsnummer/n und -name: 19551 Kernmodul 2: Exemplarische Textanalyse zur Literatur des
Mittelalters / der frühen Neuzeit

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

Modul: 19540 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext

2. Modulkürzel:	091130002	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	12.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Philip Ajouri		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Kernmodule		
11. Voraussetzungen:	091140001 Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft Module 091320001 - 091320004		
12. Lernziele:	• Ausgehend von literarischen Texten können die Studierenden kulturgeschichtliche Kontexte identifizieren und beschreiben. • Die Studierenden können die Relevanz eines jeweiligen Kontextes für einen bestimmten Text erklären und Interpretationsvorschläge erarbeiten. • Schließlich können sie die Bedeutung des jeweiligen Kontextes für einen literarischen Text gewichten und die entsprechende Forschungsliteratur bewerten.		
13. Inhalt:	• Literatur entsteht in historisch variablen Kontexten und kann unter Bezugnahme auf diese Kontexte verstanden werden • Gegenstand des Moduls ist die Literatur in ihrer Korrelation zu kulturellen, sozialen und politischen Kontexten, insbesondere zu anderen Künsten, zu Wissenschaften, zu Philosophie und Religion • Die im Einführungsmodul erlernten literaturwissenschaftlichen Techniken und Methoden sollen dabei vertieft werden		
14. Literatur:	-		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195401 Seminar Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext • 195402 Vorlesung Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudium (Vor- und Nachbereitung):	318 h	
	(Das Selbststudium wird durch Tutorien unterstützt)		
	Summe:	360 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	LBP: Seminar: Hausarbeit, 0,50, schriftlich, 12-15 S. Modulprüfung / PL S Vorlesung: Klausur, 0,50, 90 min Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			

-
20. Prüfungsnummer/n und -name:
- 19541 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Hausarbeit
 - 19542 Literatur im kulturgeschichtlichen Kontext - Klausur
-

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:
- BA(1-Fach) Philosophie, 3. Semester
 - Ergänzungsmodule
 - Importmodul (Modulcontainer)
 - B.Sc. Technikpädagogik, 5. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Deutsch
 - M.Sc. Technikpädagogik, 3. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Deutsch
-

Modul: 19570 Semantik I

2. Modulkürzel:	091000403	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Klaus von Heusinger		
9. Dozenten:	• Klaus von Heusinger • Daniel Hole • Elena Karagjosova		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Germanistik, 0. Semester → Kernmodule		
11. Voraussetzungen:	Einführung in die Linguistik		
12. Lernziele:	• Vertiefung der semantischen Kenntnisse aus dem Basismodul • sichere Anwendung der semantischen Kenntnisse bei der Analyse von Wörtern (semantische Relationen, Wortfelder, Bedeutungsebenen)		
13. Inhalt:	• Einführung in die verschiedenen Ebenen der Bedeutung, in lexikalische Relationen und Kompositionalität • Elemente der Satzsemantik und ihr Verhältnis zur Syntax		
14. Literatur:	• Löbner, S. (2003). Semantik. Berlin. • Spezielle Skripte für das Seminar		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 195701 Proseminar Semantik I • 195702 Tutorium Semantik I		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (Vorlesung und Tutorium): 42 h Selbststudium (Vor- und Nachbereitung): 138 h Summe: 180 h		
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Modulprüfung / PL S Klausur 90 min Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:	diverse digitale und konventionelle Lehrmaterialien		
20. Prüfungsnummer/n und -name:	19571 Semantik I		
21. Angeboten von:			
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	BA(1-Fach) Philosophie, 3. Semester → Ergänzungsmodule → Importmodul (Modulcontainer)		